

A blurred photograph of a dancer in a blue, flowing costume, captured in a dynamic pose. The dancer is the background for the main title text.

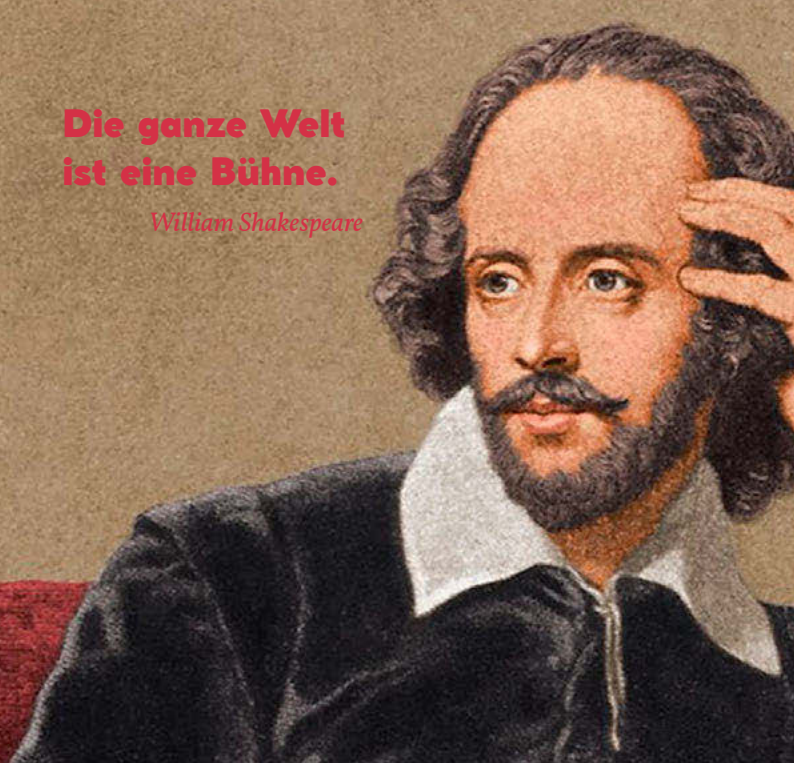
SPIEL PLAN 2025

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de/unternehmenskunden



**Die ganze Welt
ist eine Bühne.**

William Shakespeare

VORWORT



**Aber offensichtlich wurde
das Stück nicht geprobt,
und jeder improvisiert
seinen Text.**

Bill Watterson

JANUAR

Fr	3.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Sa	4.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Do	9.	19:30	Ach, diese Lücke ...	KONZERTHAUS 20
Sa	11.	20:00	Konzert Brekkie´s Inn	48
So	12.	15:00	Die Wanze	38
Fr	17.	20:00	Souvenir	10
Sa	18.	19:30	Old Shatterhand	KONZERTHAUS 22
Sa	18.	20:00	Souvenir	10
Do	23.	19:00	Name: Sophie Scholl	49
Sa	25.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
So	26.	19:00	Die Vermessung der Welt	12
Do	30.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Fr	31.	20:00	Wir sind die Neuen	8

FEBRUAR

Sa	1.	20:00	Der seltsame Fall der Prudencia Hart	24
Fr	7.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
Sa	8.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
So	9.	19:00	Die Vermessung der Welt	12
Do	13.	10:00	Young Rebels Girls	39
Sa	15.	20:00	Alte Liebe	14
So	16.	15:00	Foxtrott	40
Do	20.	20:00	HNSL/GRTL	26
Sa	22.	20:00	Der seltsame Fall der Prudencia Hart	24
Do	27.	20:00	Faschingsimpro: Legenden	51
Fr	28.	20:00	Die 39 Stufen	16

MÄRZ

Sa	1.	20:00	Die 39 Stufen	16
Fr	7.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Sa	8.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Do	13.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Fr	14.	20:00	Wir sind die Neuen	8
Sa	15.	20:00	Amadeus	28
So	16.	15:00	Das Traumfresserchen	41
Do	20.	20:00	Alte Liebe	14
Fr	21.	20:00	Souvenir	10
Sa	22.	20:00	Souvenir	10
Di	25.	20:00	Eigentlich... Liebe	44
Mi	26.	20:00	Eigentlich... Liebe	44
Do	27.	19:30	Nora	KONZERTHAUS 30
Do	27.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
Fr	28.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
Sa	29.	20:00	Die Vermessung der Welt	12

APRIL

Do	3.	20:00	Souvenir	10
Fr	4.	20:00	Eigentlich... Liebe	44
Sa	5.	20:00	Eigentlich... Liebe	44
Fr	11.	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.0	32
Sa	12.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
So	13.	19:00	Die Vermessung der Welt	12

VORSCHAU

Fr	2. Mai	20:00	Die 39 Stufen
Sa	3. Mai	20:00	Die 39 Stufen
Mo	5. Mai	19:00	Companie Paradox
Di	6. Mai	19:00	Companie Paradox
Do	8. Mai	19:30	Vor dem Ruhestand

**„Wer weit reist, erfährt
viele Dinge. Ein paar davon
über sich selbst“.**

*aus DIE VERMESSUNG DER WELT
von Daniel Kehlmann*

EIGENE PRODUKTIONEN



Wir sind die Neuen

Komödie

nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff,
Bühnenfassung von Jürgen Popig

Anne, Eddi und Johannes sind alle im frühen Rentenalter angekommen und beschließen – auch aus finanziellen Gründen – ihre alte WG aus Studienzeiten wieder aufleben zu lassen. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und die alten Schallplatten auflegen.

Doch die neue WG hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studierenden von damals wohnen drei Studierende von heute. Und die büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Althippies. Es dauert nicht lange, bis sich beide WG-Generationen in die Haare kriegen.

„Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen beschreibt – urkomisch, rasant und bewegend zugleich.

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Miryam-Makeba Armbruster, Sebastian Pras-se / Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Caia David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinflug

24 €

Theater Ravensburg
3. / 4. / 30. / 31. Januar
7. / 8. / 13. / 14. März
20.00 Uhr



Souvenir

Komödie mit Musik
über Florence Foster Jenkins, von Stephen
Temperley, Deutsch von Lida Winiewicz

Wer Florence Foster Jenkins im New York der 1940er Jahre live erleben wollte, durfte beim Ticketkauf nicht trödeln oder musste auf dem Schwarzmarkt Höchstpreise hinblättern. In ihrem Kopf mag sie mit engelsgleicher Stimme die Welt bezaubert haben. In der akustischen Realität jedoch verließ das Publikum reihenweise den Saal, weil es das Lachen nicht länger unterdrücken konnte. Doch Kritik und Zweifel konnten Florence nicht erschüttern. Was zunächst mit kleinen Soiréen begann, endet mit einem legendären Konzert in der ausverkauften und tobenden Carnegie Hall.

Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glauben an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Kern der Geschichte ist der Pianist Cosme McMoon, der Foster Jenkins zwölf Jahre lang bei ihren Konzerten begleitete, bis er schließlich das Geheimnis ihrer Anziehungskraft entdeckt: die absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik.

Mit: Ana Schlaegel und Horst Maria Merz / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Valentina Kiagia / Musikalische Einstudierung: Horst Maria Merz / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Theater Ravensburg

17. / 18. Januar, 21. / 22. März, 3. April
20.00 Uhr

24 €



Die Vermessung der Welt

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler

Obwohl beide Zeit ihres Lebens daran arbeiten, die Welt zu durchdringen, könnten sie unterschiedlicher nicht sein: während sich der Entdeckungsreisende Alexander von Humboldt durch Urwald und Steppe kämpft, kommt der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß sein Leben lang nicht über das Planquadrat Braunschweig/Göttingen hinaus - und dringt doch in Sphären vor, wo sich im Unendlichen die Parallelen berühren.

Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sie sich 1828 in Berlin. Den Blick in ferne Weiten gerichtet, werden sie mitten in die politischen Wirren der nachnapoleonischen Welt katapultiert.

Mit hintergründigem Humor zeichnet Kehlmann das Bild zweier bedeutender Männer und schildert phantasievoll ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg.

Mit: Jan Niklas Gessler, Jutta Klawuhn, Martin König, Ana Schlaegel, Frederik Leberle, Sina Leibensberger, Sebastian Prasse, Clea Roth, Lukas Wild / Regie: Marco Ricciardo / Assistenz: Leah Kramer / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinflug

Der Roman „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Empfehlung für Schulklassen (16+)

Theater Ravensburg

25. Januar, 7. / 8. Februar

27. / 28. / 29. März, 12. April

20.00 Uhr

26. Januar, 9. Februar, 13. April

19.00 Uhr

24 €



Alte Liebe

Schauspiel
von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammenlebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert / Regie: Alex Niess / Assistenz: Hannah Rech / Bühnenbild: Werner Klaus

24 €

Theater Ravensburg
15. Februar, 20. März
20.00 Uhr



Die 39 Stufen

Komödie

von John Buchan und Alfred Hitchcock

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richards Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Dort vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will.

Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ins schottische Hochmoor, um dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen über hundert Rollen in einem halsbrecherischen Tempo.

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Shalün Schmidt / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Ruth Siessegger

Theater Ravensburg
28. Februar, 1. März
 20.00 Uhr

24 €

Exklusiv zur Fasnet: Kostümiert euch passend zum Stück und erhaltet **im Theatercafé ein Getränk gratis!**



„Nächtelang dachte ich darüber nach, warum ich in Hemden, Pullovern und Hosen versagte, aber im Kleid brilliert hatte. Was war der Unterschied?“

*aus ACH, DIESE LÜCKE, DIESE
ENTSETZLICHE LÜCKE
von Joachim Meyerhoff*

GAST SPIELE



Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

von Joachim Meyerhoff

in einer Bühnenfassung von Gil Mehmert

Mit Anfang 20 entflieht Joachim der Trauer über den Unfalltod seines älteren Bruders und der Enge seiner norddeutschen Heimatstadt, um eine Zivildienststelle in München anzutreten. Zu seiner Überraschung besteht er aber auch die Aufnahmeprüfung an der Otto-Falckenberg-Schule und zieht bei seinen Großeltern ein, die in einer alten Villa am Nymphenburger Schlosspark residieren.

Drei Jahre vollbringt er nun den Spagat zwischen Schauspielausbildung, in der er nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen wird, und dem alkoholdurchtränkten Alltag mit seinen exalтиerten Großeltern.

Tragikomischen Ereignisse und aberwitzige Begebenheiten lassen den jungen Mann staunend, lernend, aber auch überfordert und gerädert zurück. Die Lücken, mit denen das beginnende Erwachsenenleben für ihn aufwartet, sind gewaltig und noch lange nicht gefüllt.

Metropoltheater München / Mit: Jakob Tögel, Marie Lemmle, Thorsten Krohn, Oliver Mirwaldt, James Newton, Lea Luisa Schönhuber, Lucca Züchner / Regie: Gil Mehmert / Bühne und Kostüme: Christl Wein / Musik: Stefan Noelle / Licht: Hans-Peter Boden

www.metropoltheater.com

Konzerthaus

9. Januar

19.30 Uhr / Einführung 19 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (14+)



Old Shatterhand unter Kojoten

Western-Livehörspiel

frei nach Motiven von Karl May

Im Llano Estacado verbreitet eine Verbrecherbande Angst und Schrecken: die Kojoten. Als Old Shatterhand und sein Gefährte Sam Hawken auf eine Postkutsche stoßen, deren Passagiere ermordet wurden, nehmen die beiden Westmänner die Spur der Banditen auf. Es beginnt eine Verfolgungsjagd quer durch den Westen der USA, bei der die Jäger bald zu Gejagten werden. Dabei haben die Kojoten es nicht nur auf fette Beute abgesehen, sondern auch auf das Leben einer jungen Lady.

Ein „Roadmovie“ für die Ohren – actionreich und spannend bis zum großen Showdown. Es sind alle Sinne gefragt, denn die Sprecher:innen lassen das Hörspiel mit Musik, handgemachten Geräuschen, Kostümen und Effekten lebendig werden. Die perfekte Verbindung aus Kino im Kopf und der Magie des Theaters für die ganze Familie.

RadioLiveTheater / Text und Regie: Wolfgang Vater und Klaus Krückemeyer / Komposition und Musik: Michael Bibo / Kostüme: Ilse Hammerschmidt

Mit freundlicher Genehmigung des Karl-May-Verlags Bamberg

www.radiolivetheater.de

Konzerthaus

18. Januar

19.30 Uhr

24 €

21 €

16 €



Der seltsame Fall der Prudencia Hart

Komödie

in Balladenform von David Greig

Mitten im Winter fährt die Literaturwissenschaftlerin Prudencia Hart zu einer Konferenz über „Schottische Grenzballaden“ ins beschauliche Städtchen Kelso in Schottland. Es schneit wie Hölle und ihr Vortrag wird zum Fiasko! Sie versucht, den Ort ihrer Demütigung zu verlassen, aber wo zum Teufel ist ihr Auto? Begraben unter meterhohem Schnee!

Im eingeschneiten Kelso wird sie so zur Heldin ihrer eigenen Ballade, als sie durch einen Riss in der Zeit in ein Bed & Breakfast stolpert, das der Teufel persönlich führt ...

Mit wildem, einfallsreichem Witz hat David Greig eine Ballade geschrieben, die ihre eigene Form auf die Schippe nimmt: Paarreime kollidieren mit Karaoke, teuflische Begegnungen mit Kylie Minogue und jeder Menge Sambucas.

Der seltsame Fall der Prudencia Hart ist „eine verrucht-fröhliche Mischung aus Musik, Ausgelassenheit und Verzauberung ... Ein schwindelerregend komisches Stück“. (The Guardian)

Klibühni Theater Chur / Mit Franziska Mencz, Christian Sprecher, Christian Kaiser, Jenny Kantsjö / Regie: Andrea Zogg / Regieassistent: Iris Peng / Video & Bühne: Eva Roselt / Kostüme & Maske: Annina Schmid / Musik: Sara Francesca Herrmann / Licht & Technik: Dario Marty

www.klibuehni.ch

24 €

Theater Ravensburg
1. / 22. Februar
20.00 Uhr



HNSL/GRTL

Zeitgenössischer Tanz
für alle ab 12 Jahren

Es ist eine besondere Welt, durch die die beiden Tänzer:innen sich bewegen. Ein märchenhafter Mikrokosmos mit eigenen Gesetzen. Hier scheint nichts zu existieren. Außer ihnen selbst. Wie soll man sich hier zurechtfinden? Wie will man sich ein Zuhause schaffen? Die beiden müssen sich etwas einfallen lassen: ein Lager muss jeden Tag aufs Neue aufgebaut und eine eigene Sprache gefunden werden. Dabei wird aus Spaß schnell bitterer Ernst.

HNSL/GRTL ist ein intuitives Tanzstück. Ein Coming of Age - Szenario zwischen Märchen, Science Fiction und absurdem Theater. In einem Paralleluniversum des bekannten Märchens loten zwei Tänzer:innen das Repertoire geschwisterlicher Gesten aus - als Synonym für ein gemeinschaftliches Miteinander und als möglicher Lösungsansatz für eine ungewisse Zukunft.

performing group/ Tanz: Bianca Sere Pulungan & Francesco D'Amelio / Inszenierung: Julia Mota Carvalho | Choreographie: Bianca Sere Pulungan, Francesco D'Amelio, Julia Mota Carvalho / Originalmusik & Soundcollagen: Martin Rascher / Ausstattung: Andrea Barba / Dramaturgie: René Michaelsen, Martin Rascher / Lichtdesign: Pascal Gehrke

www.performing-group.de

24 €

Theater Ravensburg
20. Februar
20.00 Uhr

Es findet ein Publikumsgespräch nach der Vorstellung statt.

9 €

21. Februar
9.30 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de



Amadeus

Figurentheater
für Erwachsene nach Peter Shaffer

Schon als Kind träumt Antonio Salieri davon, ein berühmter Komponist zu werden. In Gedanken schließt er einen Pakt mit Gott: sollte dieser ihm die Erfüllung seines Traums gewähren, so will er ein tugendhaftes Leben führen und mit seiner Musik Gott dienen. Sein Wunsch wird erhört: Salieris Kompositionen haben Erfolg, und er steigt im Wien des 18. Jahrhunderts zum Hofkapellmeister auf. Bis eines Tages ein junges musikalisches Genie erscheint. Sein Name: Wolfgang Amadeus Mozart.

Salieri muss erkennen, dass seine eigene Begabung lediglich Mittelmaß ist, während die Kompositionen des infantilen Konkurrenten von wahrhaft göttlicher Inspiration zeugen. Von Neid und Wut zerfressen, setzt Salieri mit ausgeklügelten Intrigen alles daran, Mozart zugrunde zu richten.

Das Gerücht, dass Salieri Mozart vergiftet habe, ist von der Forschung als Legende widerlegt. Peter Shaffer ging es in seinem 1984 verfilmten Bühnenhit nicht um historische Korrektheit. Er schuf vielmehr eine Parabel über den immerwährenden Kampf zwischen Genie und Mittelmaß, die zugleich ein packender Theaterkrimi und eine Hommage an die überirdische Schönheit von Mozarts Musik ist.

Theatrium Steinau / Spiel: Detlef-A. Heinichen | Regie: Detlef-A. Heinichen | Ausstattung: Matthias Hänsel

www.theatrium-steinau.de

Theater Ravensburg

15. März

20.00 Uhr / Einführung 19.30 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (14+)



Nora

Zeitgenössischer Zirkus

„Nora“ ist ein Stück über Stärke und Verletzlichkeit, Angst und Mut, Zweifel und Entscheidung. Regisseurin Andrees bringt in ihrem berührenden Stück sechs Künstlerinnen aus unterschiedlichen Zirkusbereichen und Musik zusammen, um in einer episodischen Collage innere Erfahrungswelten für das Publikum sichtbar zu machen. Durch Zirkus, Tanz und Theater, begleitet von einem live gespielten Original-Soundtrack, werden die inneren Konflikte der Protagonistinnen auf der Bühne lebendig und spürbar.

Die 7 Women Company ist eine zeitgenössische Zirkuskompanie aus Berlin, die an der Schnittstelle von Theater und Zirkus forscht. Die Künstlerinnen erforschen in „Nora“ ihre inneren Prozesse auf der Bühne. Respekt, Vertrauen, Urteilsfreiheit und gegenseitige Akzeptanz sind wesentliche Grundhaltungen in der Arbeit der sieben Frauen, die durch das Stück einen Raum für Resonanz und Identifikation schaffen – sowohl für das Publikum als auch für sich selbst.

7 Women Company / Mit: Bronwen Pattison, Estrella Urban, Milena Schulz, Yoka Judith Rapp, Tanja Stolting, Julia Fiebelkorn aka Dorothy Bird / Konzept, Regie und Produktion: Anna-Katharina Andrees / Kostüme: Bronwen Pattison / Komposition und Musik: Dorothy Bird | Licht Design :Emese Csornai

www.anna-katharina-andrees.com

Konzerthaus

27. März

19.30 Uhr / Einführung 19 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (14+)



Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

An diesem Abend dreht sich alles um ein allen Frauen bekanntes, aber trotzdem wenig besprochenes Thema: die Wechseljahre.

Denn die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerinnen Jutta Klawuhn sind nun auch reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, denn diese beiden Menomutis schlagen zurück und entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu! Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt, und die Hormone verrückt spielen? Die beiden Frauen stellen fest: älter werden hat viele Vorteile, frau muss nur drauf kommen.

Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, und Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen. Die witzigen, frechen und nachdenklich Lieder und Texte rund ums Klimakterium darf frau und man sich nicht entgehen lassen. Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock`n`Roll!

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

24 €

Theater Ravensburg
11. April
20.00 Uhr



Vor dem Ruhestand

Eine Komödie von deutscher Seele
von Thomas Bernhard

Rudolf Höller steht kurz vor dem Ruhestand. Der ehemalige SS-Offizier wurde nach dem Krieg lange von seiner Schwester Vera versteckt. Inzwischen jedoch ist er als Gerichtspräsident zurückgekehrt in Amt und Würden und hat eine erfolgreiche Karriere vorzuweisen. Alljährlich feiert er im Kreis seiner Liebsten den Geburtstag von Heinrich Himmler. Dabei schwelgt er in Erinnerungen und malträtet seine jüngere Schwester Clara, die seit dem Krieg im Rollstuhl sitzt. So überdauert zwischen den Geschwistern der Geist des Dritten Reiches. Einzig Clara wagt zu widersprechen und am Familienidyll zu rütteln, das ihre Schwester Vera um alles in der Welt bewahren möchte.

Thomas Bernhard schrieb „Vor dem Ruhestand“, das er als sein bestes Theaterstück bezeichnete, in Reaktion auf die Berichte über die Nazi-Vergangenheit des ehemaligen Ministerpräsidenten Hans Filbinger. Vor dem Hintergrund der Familie seziert er sprachgewaltig die bis heute fortwirkenden Mechanismen des Nationalsozialismus – berührend, aktuell und unter die Haut gehend.

Landestheater Tübingen / Regie: Thorsten Weckherlin

www.landestheater-tuebingen.de

Konzerthaus

8. Mai

19.30 Uhr / Einführung 19 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (16+)



**„Es ist nicht wichtig, was
man hat, sondern mit wem
man es teilt“.**

*aus FOXTROTT
von Helme Heine*

JUNGES PUBLIKUM



Die Wanze

Insektenkrimi nach dem gleichnamigen Buch von Paul Shipton

Der Friede im Garten ist bedroht, und Privatdetektiv Wanze Muldoon – wie viele Größen seines Berufes ein bisschen schäbig, aber schlagfertig und supercool – ermittelt unter Hochdruck. „Die Wanze“ ist ein spannendes und witziges Erzähltheaterstück für kleine und große Krimifreunde, eine fesselnde Geschichte über Freundschaft, Rache und Intrige.

Mit: Alex Niess und Andieh Merck (Livemusik) / Regie: Marco Ricciardo / Bühnenbild: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinflug

Theater Ravensburg

12. Januar 15.00 Uhr

9. Januar 10.00 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

10 / 7 €



Young Rebel Girls

Eine feministische Geschichte
für junge Menschen

Wutentbrannt stürmt Jule nach einem Streit mit ihrer Mutter ins Zimmer und fängt an, Plakate für eine Demonstration für Gleichberechtigung zu gestalten. Dabei werden ihr nicht nur Ungerechtigkeiten im eigenen Leben bewusst, sie stößt auch auf Frauen aus aller Welt, die ihre Geschichten erzählen.

Mit: Marie Lemmle / Stückentwicklung und Regie: Angelika Thönes / Ausstattung: Lena Kalt

www.landestheater-schwaben.de

Theater Ravensburg

13. Februar 10.00 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

7 €



Foxtrott

Szenisch-musikalische Collage
nach Helme Heine

Als der junge Fuchs Foxtrott zum ersten Mal sein Zuhause verlässt, faszinieren ihn sofort all die Geräusche, die es in der Welt gibt, und er hat nichts Eiligeres zu tun, als seine Eltern an seinen Entdeckungen teilhaben zu lassen. Von nun an geht jede Jagd schief, denn wer Lärm macht, fängt nichts für den Kochtopf. Aber schließlich ist Foxtrotts „Lärm“ doch noch für etwas gut...

Geeignet für Menschen mit Seheinschränkung.

Mit: Gabriel Drempetic & Meike Kremer

www.theater-mummpitz.de

Theater Ravensburg
16. Februar 15.00 Uhr

7 / 5 €



Das Traumfresserchen

Figurentheater
nach Michael Ende

Im Königreich Schlummerland wird derjenige König, der am besten schlafen kann. Doch ausgerechnet Prinzessin Schlafittchen, hat Angst vor dem Einschlafen. Der König und die Königin befragen alle Ärzte und Professoren, aber keiner weiß Rat. Da macht sich der König auf eine abenteuerliche Reise und findet schließlich am Ende der Welt das Traumfresserchen ...

Regie und Spiel: Detlef Heinichen / Bühne und Kostüme:
Ella Späte / Figuren: Reiner Schicktanz und Ella Späte
www.theatrium-steinau.de

Theater Ravensburg
16. März 15.00 Uhr

7 / 5 €



„Wenn wir romantisch sein wollen, streben wir nach etwas Unerreichbarem.

Die Perfektion des Scheiterns. Die Schönheit des Moments und den Mut, auf einer Bühne zu stehen mit Texten, die aus eigenen Ideen entstanden sind“.

Alex Niess über das neue Projekt vom Theaterclub 4

ZIRKUS & THEATER PÄDAGOGIK



Eigentlich... Liebe

Ein Stück Zuneigung,
geschrieben vom Club 4

Eigentlich ist Liebe schön. Eigentlich ist Liebe der Treibstoff, der uns wahrscheinlich weiterleben lässt. In heutigen Zeiten wirkt das natürlich häufig nicht so. Genau aus dem Grund wird es für den Theaterclub 4 Zeit, ein Stück über Liebe zu machen. Die Bedingung: alle schreiben, alle spielen und alle lieben.

Leitung: Jutta Klawuhn & Alex Niess

14 €

Theater Ravensburg
25. / 26. März, 4. / 5. April
20.00 Uhr





Theater- & Zirkusschule Ravensburg

In unserer Theater- und Zirkusschule erleben Kinder allen Alters, mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und aus allen sozialen Schichten eine Welt außerhalb von altbekannten Rollen, Schemen und Normen. Der anfängliche Sinn von Disziplin, Engagement und Gemeinsamkeit wird zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis!

UNSER ANGEBOT

Inkl. Zirkusschule

für Kinder ab 7 Jahren

Mitmachzirkus

Auftritte

Walkacts

Feuershows

Ferienangebote

Schulprojekte

Workshops

Zirkustage

Erwachsenentreff

Kindergeburtstage

Fortbildungen

Materialvermietung

Infos und Anmeldung

Mail an: moskito@theater-ravensburg.de
oder Lena Stecker 0176 - 97316544
Mo - Do von 8 - 13 Uhr

Das **ZIRKUSMOBIL**
für Kinder & Familien
bei Euch vor Ort zum
mitmachen für Alle!



**„Zerreißt den Mantel der
Gleichgültigkeit, den Ihr um
Euer Herz gelegt!“**

aus dem 5. Flugblatt der Weißen Rose

EXTRA



Brekkie's Inn

Grenzenlose Folkmusik
aus dem Reisekoffer

Ein bunter Haufen, ein musikalischer Schmelztiegel mit überbordender Spielfreude, 2018 mit dem deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet, einfach der „beste Geheimtipp Süddeutschlands“ (SZ), den man nicht verpassen sollte!

Akkordeon, Gesang: Monika Bothe / Saiteninstrumente, Klavier, Harp, Gesang: Thomas Linder / Querflöte, Ukulele, Percussion, Gesang: Kerstin Hesse / Saxophon, Flöten, Percussion: Andieh Merck / Kontrabass: Jörg Wedepohl

www.brekkiess-inn.com

18 €

Theater Ravensburg
11. Januar 20.00 Uhr



Name: Sophie Scholl

von Rike Reininger

„Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht“.

Sophie Scholl

Die Stadt Ravensburg lädt anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus zum Besuch des Theaterstücks ein. Die Anmeldung ist ab Januar 2025 über **eveeno.com/theaterstuecksophiescholl** möglich.



Stage! Forum für Bühnenkunst / Regie: Emrah Elciboga / Produktionsleitung: Zeynep Elciboga / Mit: Inessa Lach und Katharina El Masri

www.stage-forum.com

Theater Ravensburg
23. Januar 19.00 Uhr

Eintritt
frei



Mi **22.01.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Münchener
Kammer- &
orchester**
*Sarah Maria
Sun, Sopran*

Versuch über die Fuge

Sa **08.02.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Vivaldi
*Dorothee Oberlinger
& Franziska Hölscher
& Friends*

*Die vier Jahreszeiten
& Flötenkonzerte*

So **16.03.25** 19 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Wallis Bird
& SPARK**
*Die klassische Band
Visions of Venus*

Do **03.04.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**David
Orlowsky
Trio**

Album Petrichor

Mi **21.05.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Münchener
Kammer- &
orchester**
*Julian
Prégardien,
Tenor*

*Benjamin Britten Serenade
Bodenseefestival*



Online Ticketshop

Legenden

Faschingsimpro mit Party

Was haben Telefone mit Wählscheibe und Marlene Dietrich gemeinsam? Oder die Rolling Stones und Überraschungseier? Sie alle haben Legenden - Status. Und was fehlt Niess, Klawuhn und ihr Metzger noch ein wenig? Sie arbeiten noch an ihrem Legenden-Status, so wie jedes Jahr am gompigen Donnerstag.

Beeindrucken Sie Niess, Klawuhn und ihren Metzger wieder mit legendären Kostümen und verpassen Sie nicht den historischen Moment danach, wenn DJ - Legende Alex Niess zum letzten Mal im Theatercafé auflegt!

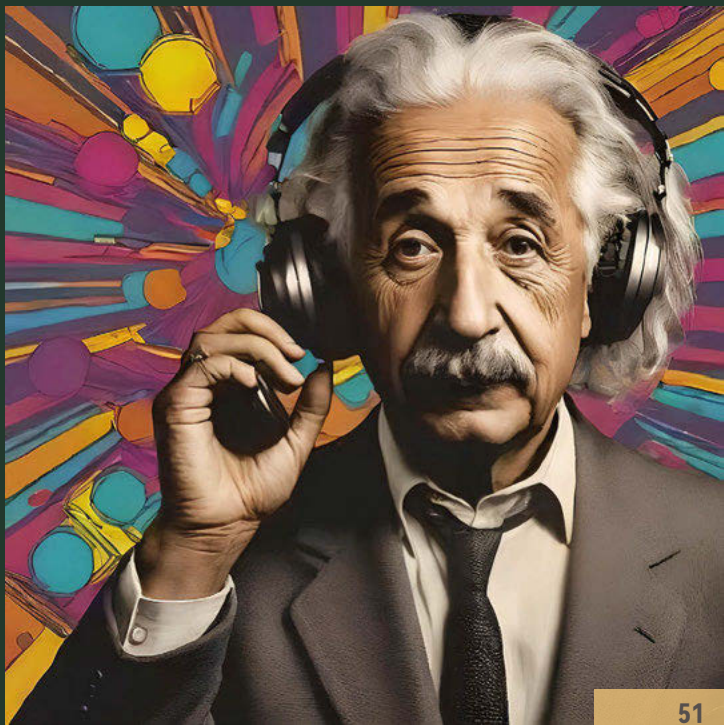
Theater Ravensburg

27. Februar 20.00 Uhr

Party im Theatercafé ab 21.30 Uhr

24 €

inkl. Party



„Wunderschönes kleines Theater mit sehr engagierten Ensemble. Kleine Speisen, Weine und Getränke. Faires Arrangement. Empfehlenswert“.

*Google-Rezension
über das Theater Ravensburg*

SERVICE



VERANSTALTUNGSORTE

THEATER RAVENSBURG

Zeppelinstraße 7, 88212 Ravensburg

KONZERTHAUS RAVENSBURG

Wilhelmstraße 3, 88212 Ravensburg

TICKETSERVICE

Preise für Theater Ravensburg

24 € / 12 € ermäßigt*

Preise für Konzerthaus

24 / 21 / 16 €

12 / 10,50 / 8 € ermäßigt*

Familienstücke

Kinder 7 / 5 €

Erwachsene 10 / 7 €

Familie 27 / 19 € **

Schulklassen

Abendveranstaltungen 9 €

Junges Publikum 7 €

Lehrpersonen frei

*Buchung für Schulklassen nur über
anmeldung@theater-ravensburg.de*

ONLINE TICKETS



online bei **Reservix** und
auch bei anderen Reservix-
Vorverkaufsstellen und beim
**Medienhaus des Schwäbischen
Verlags** erhältlich.

* Ermäßigungsberechtigungen auf Seite 60

** 2 Erwachsene + 2 Kinder,
nur an der Theaterkasse erhältlich

Kartenreservierung

ist nur an der Theaterkasse möglich.

Die Tickets werden **für max. 7 Tage zur Abholung reserviert**. Nicht abgeholte Tickets gehen mit Ablauf der Frist automatisch zurück in den Verkauf.

Theaterkasse im Theater Ravensburg

Do bis Sa 17 – 20 Uhr (außer feiertags)
und an Vorstellungstagen geöffnet

■ **Theaterkasse Tel. 0751 23364**

Abendkasse im Konzerthaus (kein VVK)

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

Bankverbindung für den Ticketkauf

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17

BIC: SOLADEST 600

Im Theater Ravensburg

öffnet das Theatercafé 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Getränke und Snacks werden angeboten. Saaleinlass i.d.R. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Im Konzerthaus

werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Garderoben sind kostenlos. Hauseinlass eine Stunde und Saaleinlass i.d.R. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

IHR TREUE RABATT

- 2 Vorstellungen: 10 % = 43 statt 48 €
- 3 Vorstellungen: 20 % = 57 statt 72 €
- 4 Vorstellungen: 30 % = 67 statt 96 €

Mehr Infos unter:

theater-ravensburg.de/treuerabatt

ERMÄßIGUNGEN

Ermäßigungen

50 % für Schüler:innen, Studierende, BFD, FSJ, Auszubildende und Bürgergeld-Empfänger:innen. 3 € Rabatt für Rentner:innen und Menschen mit Behinderung (ab 50 GdB).

Begleitpersonen, sofern im Ausweis angegeben, erhalten freien Eintritt. Am Einlass ist unaufgefordert ein gültiger Nachweis vorzuzeigen, andernfalls muss die Ermäßigung nachentrichtet werden.

SZ-AboKarte

10 % sparen mit der SZ-AboKarte — erhältlich auf www.theater-ravensburg.de

Ticket-Tafel

Die Tickettafel ermöglicht Ravensburger:innen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Und wir machen hier auch mit!

Die Vermittlung der kostenfreien Tickets erfolgt durch die Stadt - mehr Infos unter:

ravensburg.de/tickettafel

Last Call for Culture

Schüler:innen und Studierende erhalten ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn Restkarten für 3 € an der Abendkasse.

Schulklassen-Tarif

Je Schüler:in i.d.R. 9 € - Buchung nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

Redaktion: Theater Ravensburg

Gestaltung: Marco Ricciardo / www.eye-products.de

FREUNDES KREIS THEATER RAVENSBURG



Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Kontakt:

Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.
c/o Susanne Hölzer, Strietach 2, 88214 Ravensburg

Telefon 0171 2215903
mailanverein@web.de

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



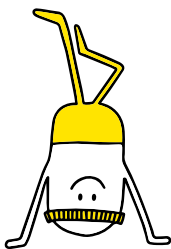
**Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**

DTHG

**DEUTSCHE
THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT**

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:
Technische Werke Schussental, Baden-Württembergische
Bank und Kreissparkasse Ravensburg

ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de

THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter
theatercafe@theater-ravensburg.de entgegen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL



*Unser Bier braut
Clemens Härle*



Wir ♥ Heimat.

**Deshalb fördern wir mit
Spenden und Sponsoring die
Kultur in unserer Region.**

www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**